

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/070/2015

Sanierung Freibad West und Neubau eines Hallenbades; Wechsel der Bauherrenschaft auf die ESTW

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	30.04.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Ref. II/Beteiligungsmanagement, Rechtsamt, Kämmerei, Sportamt, Gebäudemanagement, Schulverwaltungsamt, ESTW

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauherrenschaft an die ESTW zu übertragen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Wechsel der Bauherrenfunktion auf die ESTW.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf den Beschluss im Stadtrat vom 27.6.2013 wird verwiesen. Der Stadtrat fasste den Beschluss mit dem Auftrag an die Verwaltung, das Freibad-West zu sanieren und auf dem gleichen Grundstück ein Hallenbad zu errichten.

Die Bauherrenfunktion wird nun auf die ESTW übertragen. Aufgrund des bisher sehr erfolgreichen Projektverlaufs wird die bisherige Projektstruktur beibehalten.

Die ESTW werden die EU-weiten Vergaben und das GME wie bisher die Projektsteuerung durchführen.

Die Verwaltung bestellt zu diesem Zweck am Grundstück # 1495 -Büchenbach- zugunsten der Erlanger Stadtwerke AG ein Erbbaurecht. (siehe gesonderte Vorlage Nr. 231/007/2015)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	5.755.000,- €	bei IPNr.: 424.870
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	2.000.000,- €	bei Sachkonto: 424.401ES
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 424.870
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Durch den Wechsel der Bauherrenschaft geht die Finanzierung des Projektes auf die ESTW über, die Stadt Erlangen leistet einen Baukosteninvestitionszuschuss i.H.v. 5,755 Mio. Euro brutto. Die Zuschussfähigkeit der Maßnahme bleibt dadurch gewährleistet.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang